Rapport des délégués de la S.H.S.N. dans la Commission fédérale du Parc national suisse pour 1931

Autor(en): **Weid, M. von der**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **113 (1932)**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Angriff zu nehmen. Eine von der „Eidgenössischen Stiftung zur Förderung schweizerischer Volkswirtschaft durch wissenschaftliche Forschung“ gewährte Subvention versetzt das Observatorium in die Lage, mehr Arbeitskräfte auf die Bearbeitung dieser Fragen zu verwenden.

Die II. Abteilung, das *Institut für Hochgebirgsphysiologie*, arbeitete unter der bewährten Leitung von Herrn Prof. Dr. Loewy. Neben einer Sekretärin und einem Abwart waren 34 Forscher aus nah und fern am Institut tätig. Leider musste Herr Dr. Loewy krankheitshalber längere Zeit aussetzen. Er konnte sich nicht mehr vollständig erholen und hat nun seine Demission eingereicht. Durch seinen Rücktritt verliert das Davoser Forschungsinstitut einen Wissenschafter von internationalem Ruf, und es wird schwer halten, für ihn einen gleich tüchtigen und geeigneten Nachfolger zu finden.

Ueber die zahlreichen Publikationen, sowohl des Observatoriums als der physiologischen Abteilung, welche aus dem Davoser Institut im letzten Berichtsjahr 1930/31 hervorgegangen sind, gibt der Tätigkeitsbericht, welcher dem Stiftungsrat in seiner Sitzung vom 19. September 1931 vorgelegt wurde, Auskunft. Er ist unterdessen im Druck erschienen, so dass Interessenten auf diesen verwiesen seien. Das Davoser Forschungsinstitut leistet mit bescheidenen Mitteln wertvolle Arbeit und erfüllt seine Aufgabe, soweit es ihm möglich ist. Mögen sich ihm bald weitere Hilfsquellen erschliessen, damit es seine Tätigkeit fruchtbringend sicherstellen und erweitern kann.

Der Delegierte der S. N. G. im Stiftungsrat:
Alfred Kreis.

11. Comité Steiner. Rapport pour l'année 1931

Il n'y a pas eu de réunion du Comité en 1931. M. Kollros a examiné la plupart des manuscrits de Steiner qui sont actuellement au Séminaire mathématique de l'Université de Berne. On y trouve les Cours suivis par Steiner à Yverdon et à Heidelberg (de 1814 à 1821), les travaux préparatoires et les projets de rédaction de plusieurs mémoires publiés dans le tome I des œuvres complètes.

Les solutions inédites de quelques-uns des nombreux problèmes posés par Steiner mériteraient d'être publiées; mais le Comité ne peut faire aucune proposition définitive avant d'avoir vu les manuscrits qui sont encore chez M. Geiser à Küsnacht.

Le Président: *Rud. Fueter.*
Le Rédacteur général: *Ls. Kollros.*

12. Rapport des délégués de la S. H. S. N. dans la Commission fédérale du Parc national suisse pour 1931

Notre Commission s'est réunie une seule fois, le 23 février à Coire, avec les tractanda habituels: discussion du rapport et des comptes de 1930 et du budget de 1931.

Dans le cours de l'année le Dr Adolphe Nadig s'est retiré de la Commission du Parc national et de la présidence de la Ligue pour la nature ; M. l'avocat Edouard Tenger l'a remplacé dans ces deux postes.

Le surveillant Dr Brunies a passé plusieurs jours au Parc national en été et en automne, ainsi que M. Tenger ; tous deux ont adressé au président un rapport sur ces inspections.

La surveillance du Parc national par les deux gardiens et par les douaniers donne toute satisfaction, aucun délit n'a été dénoncé. Des améliorations ont été apportées aux localités à Cluoza, à Stabelchod et à la Schera. Les tractations en cours avec la commune de Zernez en vue de l'extension du Parc national jusqu'à l'Inn n'ont pu encore aboutir.

La Commission travaille actuellement avec un esprit d'entente parfait, ce qui n'a malheureusemeut pas toujours été le cas antérieurement.

M. von der Weid.